

Inhalt

Einführung 9

Teil I

Die deutschen Verhältnisse: Zwischen Rechtspopulismus und Willkommenskultur

Rolf Haubl

Gelingt es, ohne Feindbilder zu leben? 21

Albert Scherr

Die Abschwächung moralischer Empörung 35

Eine Analyse politischer Reaktionen
auf zivilgesellschaftliche Proteste
gegen Gesetzesverschärfungen und Abschiebungen

Heinz Bude

**Pegida, die Gesellschaft der Angst
und der Protestbegriff des Volkes** 57

Dorothee Dienstbühl

Rekrutierung und Radikalisierung im Internet 71

Psychologische Aspekte extremistischer Mediennutzung

Heinrich Detering

Zur Rhetorik der parlamentarischen Rechten 87

»Wer ist wir?«

Rolf-Peter Warsitz

»Fremde sind wir uns selbst« 101

Die Flüchtlingskrise und die deutschen Verhältnisse

5

Hans-Jürgen Wirth
**Von der »Unfähigkeit zu trauern«
bis zur »Willkommenskultur«** 127
Zur psychopolitischen Geschichte der Bundesrepublik

Anna Leszczynska-Koenen
Heimat ist kein Ort 159

Teil II Theorie und Praxis der psychosozialen Arbeit mit Geflüchteten

Joachim Küchenhoff
Die Konstruktion des Eigenen und des Fremden 183
Eine Grundfrage der transkulturellen therapeutischen Arbeit

Hartmut Häußermann †
Effekte der Segregation 201

Željko Čunović
**Analytische Therapie als »Übergangsraum«
in der Behandlung von Geflüchteten** 219
Einige Bemerkungen zur Behandlungstechnik

David Zimmermann
**Der psychoanalytische Beitrag
zu einer traumasensiblen Pädagogik** 235

Manfred Gerspach
Das Schibboleth der Bildung 255
Zur Inklusion von geflüchteten Minderjährigen
ins deutsche Schulsystem

Marian Kratz
Eigene und fremde Männlichkeiten 281
Eine Fallrekonstruktion aus einem ehrenamtlichen
Mentor_innenprojekt mit volljährigen geflüchteten Männern

Marga Günther & Anke Kerschgens

Komplexe Beziehungen

303

Flucht und Frühe Hilfen

Marianne Leuzinger-Bohleber

**»Die Humanität einer Gesellschaft zeigt sich vor allem
in ihrem Umgang mit Fremden und Traumatisierten ...«**

327

Erfahrungen aus dem Michaelisdorf